

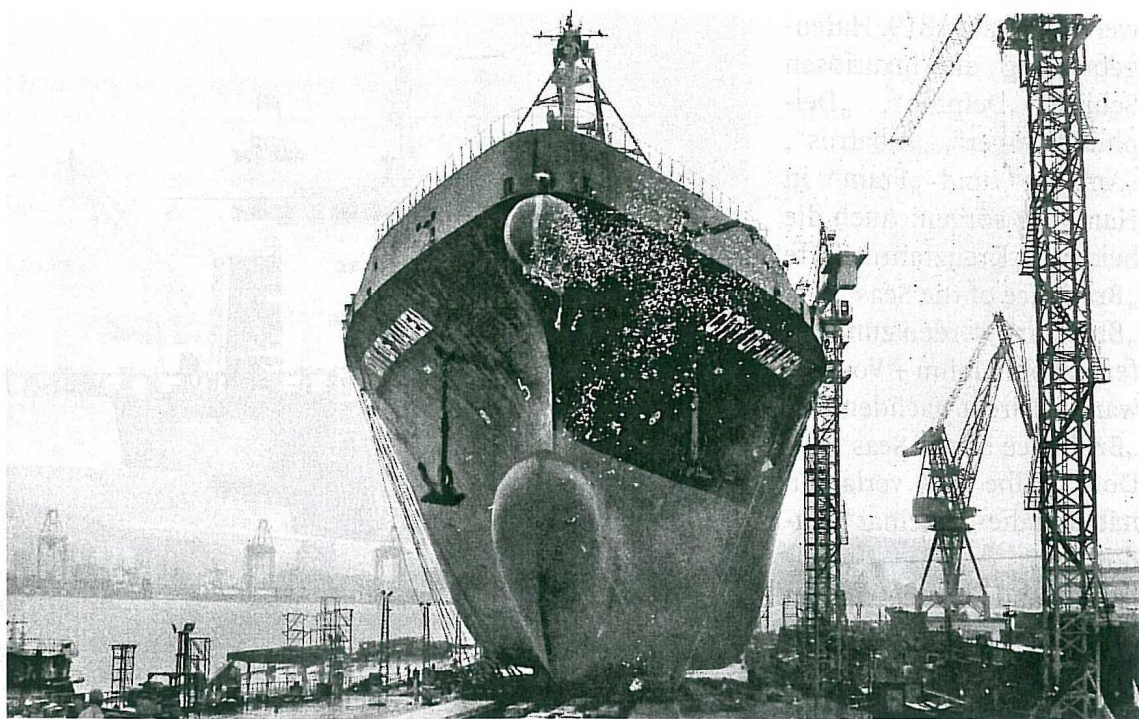
# „City of Xiamen“ lief vom Stapel

Reederei Lauterjung lässt in Xiamen fünf Containerschiffe und sechs Autofrachter bauen

„City of Xiamen“ heißt der am Wochenende bei der chinesischen Werft Xiamen Shipbuilding Industries nach der Taufe zu Wasser gelassene erste von fünf neuen Containerfrachtern der 2600-TEU-Klasse für die Reederei Lauterjung (Emden).

Die Taufe vollzog Bettina Gerdau, eine Freundin der Familie Lauterjung. Die unter der Baunummer 402A entstehende „City of Xiamen“ soll am 17. April unter der Flagge von Antigua & Barbuda in Fahrt gesetzt werden und im Döhle-Pool Beschäftigung finden. Voraussichtlich im August 2009 wird diese Serie komplett sein. Anschließend lässt Manfred Lauterjung in Xiamen bei derselben Werft sechs Autotransporter mit einer Kapazität von jeweils 4900 Pkw zur Lieferung ab Dezember 2009 bauen.

Bei der vom Germanischen Lloyd zu klassifizierenden „City of Xiamen“ handelt es



Der Containerfrachter „City of Xiamen“ leitet eine Fünferserie für Lauterjung ein

sich um einen 211,85 Meter langen, 29,80 Meter breiten, 16,70 Meter bis zum Hauptdeck und 54,03 Meter vom Kiel bis zur Mastspitze hohen Frachter mit einer Tragfähigkeit von 34 418 Tonnen auf 11,40 Metern Maximaltieftgang, einer Stellplatzkapazität von 2564 TEU und Anschlüssen für 342 Kühl-

container. Es können 958 TEU in sechs Lagen und zehn Reihen im Raum und 1606 TEU in bis zu sechs Lagen und zwölf Reihen an Deck gestaut werden. Die Kapazität an beladenen Boxen wird mit 1861 TEU à 14 Tonnen homogen angegeben. Das Schiff wird mit drei 45-Tonnen-Bordkranen aus-

gerüstet. Als Hauptmaschine kam ein 21 560 kW leistender Wärtsilä-Sulzer-Motor Typ 7RTA72U-B zum Einbau, mit dem der mit einer Bruttoreaumzahl von 26 688 vermessene Neubau eine Geschwindigkeit von 22 Knoten erzielen soll. Dabei beträgt der Schweröl-Tagesverbrauch etwa 83 Tonnen. ed